

Independent Assurance Statement

An die Geschäftsführung und die Stakeholder der KANN GmbH Baustoffwerke

Die DQS wurde von der KANN GmbH Baustoffwerke beauftragt, eine unabhängige Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 der KANN GmbH Baustoffwerke durchzuführen, der als PDF-Datei auf der Website der KANN GmbH Baustoffwerke veröffentlicht wurde. Das Audit fand von Februar bis März 2023 statt und wurde am 4. April 2023 abgeschlossen.

Zielsetzungen

Ziel dieser Prüfung war es, unabhängig Schlussfolgerungen zu den zugrundeliegenden Berichterstattungsprozessen zu ziehen und die qualitativen und quantitativen Angaben zu validieren, um Fehlinterpretationen durch interessierte Parteien (Stakeholder) zu vermeiden und die Glaubwürdigkeit der berichteten Informationen und Daten insgesamt zu erhöhen.

Umfang der Prüfung

Die Prüfung des gesamten Berichts konzentrierte sich auf alle Zahlen, Aussagen und Behauptungen zur Nachhaltigkeit im Berichtszeitraum Januar 2022 bis Dezember 2022. Im Einzelnen umfasste dies:

- Aussagen, Informationen und Leistungsdaten, die im Nachhaltigkeitsbericht enthalten sind;
- Managementansatz der KANN GmbH Baustoffwerke in Bezug auf wesentliche Themen; und
- die von der KANN GmbH Baustoffwerke gelieferten Daten und Informationen gemäß den Anforderungen der Global Reporting Initiative Standards.

Das Audit wurde in Übereinstimmung mit einer Prüfung des Typs 2 des AA1000 Assurance Standards (AA1000AS v3) durchgeführt, der folgende Punkte beinhaltet:

- Bewertung der Managementansätze und der Prozesse des Unternehmens anhand der Kriterien der AA1000 AccountAbility Prinzipien (AA1000APS 2018) der Inklusivität, Wesentlichkeit, Reaktivität und Auswirkungen und
- Bewertung der Qualität der berichteten Informationen zur Nachhaltigkeitsleistung.

Der Bericht wurde als mit den Anforderungen der GRI-Standards übereinstimmend deklariert.

Dieses Independent Assurance Statement ist eine deutsche Übersetzung des Independent Assurance Statement (000-169/V3-NLHBT), welches in der AA1000 Datenbank hinterlegt ist.

Level of Assurance und Grenzen

Für dieses Audit wurde das Moderate Level of Assurance gemäß AA1000AS ausgewählt. Die geprüften Informationen und Leistungsdaten beschränken sich auf den Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts.

Die Prüfung beinhaltet keine Finanzdaten, technischen Beschreibungen von Gebäuden, Anlagen und Produktionsprozessen oder andere Informationen, die nicht mit der Nachhaltigkeit in Zusammenhang stehen oder bereits durch vorhandene Dokumente belegt sind, wie z. B. Audits oder Zertifizierungen Dritter und frühere Geschäftsberichte der KANN GmbH Baustoffwerke.

Die Prüfung ist keine Compliance-Prüfung und dient nicht der Beurteilung oder Bewertung der Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften.

Unabhängigkeit und Kompetenzen der prüfenden Organisation

Die DQS-Gruppe ist ein unabhängiges Dienstleistungsunternehmen, das Nachhaltigkeitsberichte im Rahmen der Global Reporting Initiative (GRI), des CDP und anderer spezialisierter Management- und Berichterstattungsverfahren prüft. Die unabhängigen Prüfer waren weder an der Erstellung des Berichts beteiligt noch in das Nachhaltigkeitsprogramm, der Datenerhebung oder den strategischen Prozessen der KANN GmbH Baustoffwerke eingebunden.

Die DQS-Gruppe stellt sicher, dass das Prüfungsteam über die erforderlichen Kompetenzen verfügt, seine Neutralität gewahrt und während des gesamten Audits nach ethischen Grundsätzen gehandelt hat. Weitere Informationen, einschließlich einer Unparteilichkeitserklärung, finden Sie unter: www.dqsglobal.com.

Für die Erstellung der Nachhaltigkeitsdaten war die Geschäftsführung der KANN GmbH Baustoffwerke verantwortlich.

Prüfungsmethode

Die für dieses Audit verwendeten Verfahren und Grundsätze wurden aus dem internationalen Standard AA1000AS und der von der DQS entwickelten Methodik abgeleitet, die aus den folgenden Schritten besteht:

1. Identifizierung von Aussagen und Datensätzen, die nach den jeweiligen Dateneigentümern und der Art der für den Verifizierungsprozess erforderlichen Nachweise klassifiziert werden.
2. Überprüfung des Nachhaltigkeitsberichts, um festzustellen, ob die wesentlichen Themen, die während unserer Verfahren identifiziert wurden, angemessen offengelegt wurden.
3. Interviews mit Führungskräften wichtiger Funktionsbereiche und Dateneigentümern in der Geschäftsstelle der KANN GmbH Baustoffwerke in Bendorf-Mülhofen (Deutschland).
4. Bewertung der gesammelten Informationen und ggf. Abgabe von Empfehlungen für sofortige Korrekturen oder künftige Verbesserungen des Berichtsinhalts.

Dieses Independent Assurance Statement ist eine deutsche Übersetzung des Independent Assurance Statement (000-169/V3-NLHBT), welches in der AA1000 Datenbank hinterlegt ist.

Bewertung der Einhaltung der AA1000 AccountAbility-Prinzipien

Inklusivität - Menschen sollten bei für sie relevanten Entscheidungen ein Mitspracherecht haben

Der Prozess zur Identifizierung und Einbindung der Stakeholder ist gut dokumentiert und wird durch das Nachhaltigkeitsprogramm der KANN GmbH Baustoffwerke umgesetzt. Der Bericht stellt die wichtigsten Anliegen der Stakeholder als wesentliche Aspekte der bedeutenden Stakeholder dar. Der Bericht steht im Einklang mit dem Grundsatz Inklusivität. Daher wird empfohlen, dass die KANN GmbH Baustoffwerke den geplanten Prozess des direkten Dialogs mit den externen Stakeholdern in festgelegten Abständen fortsetzen sollte.

Wesentlichkeit - Entscheidungsträger sollten die wichtigen Nachhaltigkeitsthemen identifizieren und sich darüber im Klaren sein

Der Bericht befasst sich mit einer Reihe von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen, die die KANN GmbH Baustoffwerke und ihre Stakeholder als wesentlich erachtet haben. Bei der Identifizierung der wesentlichen Themen wurden sowohl interne Bewertungen der Auswirkungen, Risiken und Chancen als auch die Ansichten und Bedenken der Stakeholder berücksichtigt. Der Bericht stellt in angemessener Weise die Aspekte und Themen und ihre jeweiligen Grenzen für die verschiedenen Tätigkeiten der KANN GmbH Baustoffwerke dar. Der Bericht steht im Einklang mit dem Grundsatz der Wesentlichkeit.

Reaktivität - Organisationen sollten bei wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und den damit verbundenen Auswirkungen transparent handeln.

Die KANN GmbH Baustoffwerke reagiert auf die Themen, die sie als wesentlich identifiziert hat, und zeigt dies in ihrer Politik, ihren Zielen, Indikatoren und Leistungsvorgaben. Die Organisation und ihre Stakeholder können die berichteten Informationen als sinnvolle Grundlage für ihre Ansichten und Entscheidungen nutzen. Die Antworten auf wesentliche Aspekte werden im Bericht angemessen dargestellt, d. h. Angaben zu den Richtlinien und Managementsystemen der KANN GmbH Baustoffwerke einschließlich der Unternehmensführung. Der Bericht steht im Einklang mit dem Grundsatz der Reaktivität.

Auswirkung - Organisationen sollten die Auswirkungen ihrer Handlungen auf ihre weiteren Ökosysteme überwachen, messen und sich dafür verantwortlich zeigen.

Die KANN GmbH Baustoffwerke hat Systeme zur Überwachung und Messung ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen eingeführt. Identifizierte Auswirkungen werden sowohl in das Stakeholder-Engagement als auch in den regelmäßigen Prozess der Wesentlichkeitsbewertung einbezogen. Der Nachhaltigkeitsbericht legt die Auswirkungen in ausgewogener und effektiver Weise offen und zeigt sowohl realisierte als auch nicht realisierte Ziele auf. Der Bericht steht im Einklang mit dem Grundsatz der Auswirkung.

Dieses Independent Assurance Statement ist eine deutsche Übersetzung des Independent Assurance Statement (000-169/V3-NLHBT), welches in der AA1000 Datenbank hinterlegt ist.

Bewertung der Datenqualität

Uns sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Leistungsindikatoren der KANN GmbH Baustoffwerke im Rahmen der Prüfung in wesentlichen Belangen falsch dargestellt sind. Die Prozesse zur Erhebung und Konsolidierung der Daten sind so strukturiert, dass eine unabhängige Verifizierung möglich ist.

Durch ein Stichprobenverfahren stellte das Prüfungsteam fest, dass die Standorte generell in der Lage waren, die erforderlichen Nachweise und Aufzeichnungen zur Untermauerung ihrer Angaben vorzulegen.

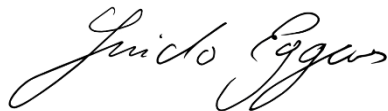
Schlussfolgerung

Auf der Grundlage eines Moderate Level of Assurance gemäß den oben genannten Kriterien sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Angaben im Rahmen der Prüfung in wesentlichen Belangen nicht zutreffend sind.

Im Auftrag des Prüfteams

12. April 2023

Frankfurt, Deutschland



Guido Eggers

Geschäftsführender Direktor
DQS CFS GmbH



AA1000

Licensed Assurance Provider
000-169

Dieses Independent Assurance Statement ist eine deutsche Übersetzung des Independent Assurance Statement (000-169/V3-NLHBT), welches in der AA1000 Datenbank hinterlegt ist.



AA1000

Licensed Assurance Provider
000-169